

## Querschnitt der Narretei

### 20 Gruppen beim Umzug

TITISEE-NEUSTADT (akh). Sonne, blauer Himmel, angenehme Temperatur, gut aufgelegte, disziplinierte Hästräger und jede Menge neugieriger Zuschauer, das gab's am Sonntag in Titisee. Der Fasnetsumzug der Seeräuberzunft am war ein ganz besonderes närrisches Spektakel. 20 Gruppen, darunter das englische Duo „Zugräber“ aus England boten einen Querschnitt durch Fasnetzünfte und -gruppen.

Nicht nur Zünfte und Hexen waren zu bestaunen, auch zwei Wagenbauer zeigten ihre Produkte und die Kolpingfamilie marschierte als Geschäftsfriedhof auf und hatte auch gleich die Lösung parat als gelbe Saubermänner „Unsere Rettung – Hello Yellow“. Musik gab es live, mal lauter mit kräftigen Trommelschlag und Fanfarenstößen, mal leiser, aber stets stimungsvoll zum Mitschwingen.

Bonbons, Schokoladenriegel, süßes Gummitier flog durch die Luft und wurde von emsigen großen und kleine Händen abgefischt. Schwarzes und weißes Konfetti rieselte gut gezielt auf die Zuschauer hernieder. „Narri Narro“ schallte es unentwegt. Gute Laune war überall zu sehen, strahlende Gesichter bei allen. Umzug in Titisee ist halt was Besonderes.



Umzugsimpressionen: Die Zugräber aus England, eine Katze, die auf Dildappen trifft – und die prall gefüllte Schatzkiste der Seeräuber. FOTOS: EVA KORINTH